



Sammlung Theaterzettel

Des Teufels Anteil

Auber, Daniel-François-Esprit

1871-07-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1124

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 148. Mittwoch,

den 5. Juli 1871.

Des

Teufels Antheil.

Romische Oper in drei Akten von Scribe. Musik von Auber.

Ferdinand VI, König von Spanien
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin
Raphael d'Espuniga
Gil Vargas, sein Hofmeister
Carlo Brocchi
Casilda, seine Schwester
Fray Antonio, Groß-Inquisitor
Der Graf von Medrano
Ein Thürsteher des königlichen Palastes

Herr Ditt.
Frl. Hansen.
Herr Franke.
Herr Kocke.
Frau Ulrich-Rohn.
Frau Wezel.
Herr Schloffer.
Herr Mühlbacher.
Herr Fischer.

Pagen des Königs und der Königin. Hofgefolge. Inquisitoren. Jäger. Königlich: Hellebardiere.
Thürsteher des königlichen Palastes.

Die ersten Akte spielen in der Umgebung von Madrid, der letzte in Aranjuez.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich Frl. Pappenheim.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 10 " 5 " " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 12 " 25 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe &c

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.